

„Erst zehn Prozent der Fluchtwelle ist bei uns“

Der Höhepunkt der Flüchtlingskrise steht Deutschland laut Entwicklungsminister Müller noch bevor. Acht bis zehn Millionen Menschen seien unterwegs.

mehr

<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/entwicklungsminister-mueller-erst-zehn-prozent-der-fluchtwelle-ist-bei-uns-14006319.html>

Kölner Kripo attackiert Justiz: Die Täter lachen sich kaputt

09.01.16

Der Bund der Kriminalbeamten kritisiert eine viel zu sanfte Justiz im Fall von jugendlicher Ausländer-Kriminalität: Viele Täter seien bekannt, kommen für maximal eine Woche in Jugendhaft und werden dann laufen gelassen. Sie üben ihre Straftaten arbeitsteilig und systematisch aus.

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/09/koelner-kripo-attackiert-justiz-die-taeter-lachen-sich-kaputt/>

Schwerkriminelle Flüchtlinge werden gezielt eingeschleust

"Nordafrikaner werden eingeschleust, um Straftaten zu begehen." Minderjährige Diebe lauerten S-Bahn-Fahrgästen auf. Die Täter zeigen keine Bereitschaft, geltende Gesetze und Regeln einzuhalten.

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article134770054/Schwerkriminelle-Fluechtlinge-werden-gezielt-ingeschleust.html>

Hessen und NRW: Polizei darf Vergehen von Flüchtlingen nicht öffentlich machen

Die deutschen Polizeibehörden haben offenbar die Anweisung bekommen, über Vergehen von Flüchtlingen nichts in die Öffentlichkeit zu geben. Straftaten mit Bezug zu Asylbewerbern würden sofort zu Seite gelegt, sagt ein Polizeibeamter aus Frankfurt/Main.

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/09/hessen-und-nrw-polizei-darf-vergehen-von-fluechtlingen-nicht-oeffentlich-machen/>

Finnische Polizei verhindert "Kölner" Aktion in Helsinki

© Sputnik/ Mikhail Fomichev

Panorama

16:03 07.01.2016(aktualisiert 16:12 07.01.2016)

Rund 1.000 Flüchtlinge sind am Vorabend von Silvester aus ganz Finnland nach Helsinki gereist, um im Zentrum der finnischen Hauptstadt eine ähnliche Aktion wie in Köln am Bahnhofsplatz zu veranstalten, wie aus Polizeikreisen bekannt geworden ist.

Der finnischen Polizei waren laut eigenen Angaben Pläne der Anstifter bekannt geworden. Deshalb seien Dutzende der Tausenden nach Helsinki angereisten Migrant aufgefördert worden, den Bahnhofsplatz zu verlassen. Mehrere Menschen seien verhaftet worden, so die Polizei.

"Der Polizei sind drei Vergewaltigungsfälle bekannt, in zwei Fällen wurden Strafverfahren eingeleitet. Später haben wir erfahren, dass es viel mehr Vorfälle im Zentrum der Stadt gegeben haben könnte", zitieren finnische Medien den stellvertretenden Polizeichef von Helsinki.

Weiterlesen: <http://de.sputniknews.com/panorama/20160107/306966300/finnland-koeln-verhindert.html#ixzz3waG0LGwG>

Und n-tv schießt den Headline-Vogel ab.



n-tv Der Nachrichtensender hat einen Link geteilt.

19 Min · 🌐



Silvesternacht in Köln: Die Jagd auf Flüchtlinge ist widerlich

N-TV.DE | VON N-TV NACHRICHTENFERNSEHEN

83 „Gefällt mir“-Angaben 198 Kommentare 57 geteilte Inhalte

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen

83 Personen gefällt das.

Top-Kommentare ▾

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=949170768493946&set=p.949170768493946&type=3>

"Ich bin gedienter Infanteriezugführer (30 Jahre her) und ich erkenne einen Soldaten aus 2 Kilometer Entfernung. Als im September die ersten Kulleraugenkinderbilder vom Balkan mit 1000 Männern im Hintergrund um die Welt gingen, habe ich sofort gesagt, dass das überhaupt nichts mit Flucht zu tun hat, sondern eine Armee in Zivilklamotten ist. Die Waffen notdürftig in den umgehängten Sporttaschen getarnt; jeden Tag eine komplette Infantriedivision. Ich denke die Silvesternacht war ein Testlauf; ein Manöver sozusagen. Prüfen, ob die Logistik funktioniert, ob man in über 20 europäischen Städten gleichzeitig solche Angriffe hinkriegt. Prüfen, wie die Polizei auf diese massive Gewalt reagiert. Analysieren, wie in den Tagen danach die Gesellschaft mit der Situation umgeht. Die Grabscher, Vergewaltiger und Schläger waren nur die einfachen Soldaten in diesem Gefecht. Und diesmal hatten sie die Anweisung, ihre Waffen nicht mitzubringen. Jetzt laufen ein paar Optimierungsroutinen, und beim nächsten Mal, in einigen Wochen, wird das anders sein. Abzüglich der Kinder, Frauen und Zivilisten haben wir mehr als eine halbe Million bewaffneter islamistischer Soldaten großflächig über Deutschland verteilt, Es wird viel Blut fließen."

Köln, 01.01.2016

Asylbewerber belästigen, bedrängen und vergewaltigen hunderte deutscher Frauen...

Anzahl der eingesetzten Polizeikräfte: 20

Anzahl der eingesetzten Wasserwerfer: 0

Köln, 09.01.2016

Deutsche Bürger demonstrieren gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe durch Asylbewerber...

Anzahl der eingesetzten Polizeikräfte: 1700

Anzahl der eingesetzten Wasserwerfer: 3

The image shows a screenshot of a Facebook post from the page 'ZECKO - Antifaschistisches Lifestyle-Magazin'. The post is dated '14 Std.' and contains the following text: 'Ihr sollt die ersten 10 Reihen der Demo stellen, haben sie gesagt, ihr sollt Böller werfen, haben sie gesagt, ihr sollt Flaschen werfen, haben sie gesagt, ihr sollt euch vermummen, haben sie gesagt. Gesagt, getan. Demo nach wenigen Metern abgebrochen. #DankeAntifa #Köln'. Below the text are interaction buttons for 'Gefällt mir' and 'Kommentieren'. A notification indicates that 'Patrick Harz, Gottfried Walter, Bane Pия und 138 anderen gefällt das.' and that the post has been shared '107 Mal'. A second post snippet is visible at the bottom, with the text 'ZECKO - Antifaschistisches Lifestyle-Magazin Noch mal für alle: Deutschland muss sterben, damit wir leben können!' and a YouTube link: 'https://www.youtube.com/watch?v=OISNDsCEZY0'. The top of the screenshot shows the Facebook login interface with fields for 'E-Mail-Adresse oder Handynummer' and 'Passwort', and a blue 'Anmelden' button.

Asyl-Krise: Merkel sagt überraschend Reise nach Davos ab

Deutsche Wirtschafts Nachrichten | Veröffentlicht: 11.01.16 09:30 Uhr

Angela Merkel hat ihre Teilnahme am Weltwirtschaftsforum in Davos kurzfristig abgesagt. Sie muss sich in verschiedenen Krisen-Sitzungen nun mit der fatalen Sicherheitslage in Deutschland befassen.

weiter <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/11/asyl-krise-merkel-sagt-ueberraschend-reise-nach-davos-ab/>

Das zweite Jahr hintereinander belästigen Gruppen junger Flüchtlinge beim größten Jugendfestival Europas We are Sthlm junge Mädchen,

was von der toleranten schwedischen Polizei aber sorgsam verschwiegen wurde.

Nun ist diese unangenehme Geschichte angesichts der Kölner Ereignisse ans Licht gekommen.

Weiterlesen: <http://de.sputniknews.com/gesellschaft/20160111/307022035/sexuelle-bedaengungen-migranten-stockholm.html#ixzz3wx45EdSb>

Provokateure mit Presseausweis sprengen Pegida-Demonstration i...

Wie beendet man eine lästige Demo von Deutschen?

Die Provokateure sind als (Lügen)-Pressevertreter getarnt!

00:05 Ein Böller wird hinter den Polizisten gezündet.

00:10 Die Polizisten lotsen einen Provokateur aus der Demo

01:40 Ein Böllerwerfer mit Presseausweis (Provokateur) wird von der Polizei geschützt. Anzeigen werden nicht aufgenommen.

02:15 Polizisten misshandeln einen Demonstranten, schlagen dem bereits Gefesselten von hinten ins Kreuz, springen auf ihn drauf.

03:00 mit unverhältnismäßiger Gewalt und Wasserwerfereinsatz wird die Demonstration gesprengt.

Zusammenfassung:

Die Böller kommen nicht aus dem Demo-Zug, sondern werden von hinten und außen hinter die Polizisten geworfen. Die Polizisten schützen Böllerwerfer und Provokateure oder zünden sogar selbst Böller.

Sie liefern den nötigen Anlass, um den schon bereit stehenden Wasserwerfer zum Einsatz kommen zu lassen und die Demonstranten zusätzlich mit Pfefferspray und Schlagstock zu malträtieren.

<https://www.facebook.com/video.php?v=539018686260443&set=vb.506207196208259&type=2&theater>

Sexuelle Belästigung

10.01.16

Das Phänomen "taharrush gamea" ist in Deutschland angekommen

Das BKA plant neue Maßnahmen gegen gemeinschaftlich begangene sexuelle Belästigung von Frauen. Das Phänomen ist in arabischen Ländern schon lange ein Problem und als "taharrush gamea" bekannt.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article150813517/Das-Phaenomen-taharrush-gamea-ist-in-Deutschland-angekommen.html>

Kölner Gewalt: Ex-Innenminister wirft Medien ein „Schweigekartell“ vor

Veröffentlicht: 06.01.16 15:24 Uhr

Der frühere Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich hat den **Medien vorgeworfen, im Fall der Kölner Massenbelästigungen als Schweigekartell agiert zu haben. Er kritisierte vor allem die öffentlich-rechtlichen Sender, die ihrem Informationsauftrag nur noch unzureichend nachkämen.**

Der frühere Innenminister Hans-Peter Friedrich. (Screenshot: Youtube)

Nach den massenhaften Übergriffen auf Frauen durch möglicherweise nordafrikanische oder arabische Täter hat der frühere Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) schwere Vorwürfe insbesondere gegen die öffentlich-rechtlichen Medien erhoben. Es sei „ein Skandal, dass es Tage gedauert hat, bis die öffentlichen Medien die Berichte aufgegriffen“ hätten, sagte Friedrich dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. Für den CSU-Politiker **„besteht der Verdacht, dass die gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen Medien ihrem Informationsauftrag nur noch unzureichend nachkommen“.**

Friedrich sprach in diesem Zusammenhang von einem „Schweigekartell“ und erhob den Vorwurf, dass es offenbar „Nachrichtensperren“ gebe, sobald es um Vorwürfe gegen Ausländern gehe. CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer sagte der Zeitungsgruppe: „Bei der Aufklärung darf es keinen Bonus nach Herkunft oder Aufenthaltsstatus geben.“ Begingen Asylbewerber oder Flüchtlinge solche Übergriffe, „ist das ein eklatanter Missbrauch des Gastrechts und kann nur ein sofortiges Ende des Aufenthalts in Deutschland zur Folge haben“. Die Polizei hat bisher nach eigenen Angaben keine Hinweise auf die Identität der Täter.

...

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/06/koelner-gewalt-ex-innenminister-wirft-medien-ein-schweigekartell-vor/>

Kölner Hotelchef nennt Türsteher Ivan Jurcevic „fremdenfeindlich“

<http://www.berlinjournal.biz/koelner-hotelchef-henning-matthiesen-nennt-tuersteher-ivan-jurcevic-fremdenfeindlich/>

Schweden: Sexuelle Massenübergriffe bei Festival vertuscht

Die Stockholmer Polizei hat umfangreiche sexuelle Attacken durch Gruppen junger Flüchtlinge bei Musikfestival im Sommer verschwiegen, um Ausländerhass zu vermeiden. Innenminister Ygeman kündigt Aufklärung an.

http://diepresse.com/home/politik/4902210/Schweden_Sexuelle-Massenubergriffe-bei-Festival-vertuscht

Person der Woche: Udo di Fabio Der Richter der Kanzlerin

Angela Merkels radikale Grenzöffnung ist offenbar ein historischer Rechtsbruch. Das mit Spannung erwartete Gutachten des Verfassungsrechtlers Udo di Fabio erschüttert das politische Berlin. Ausgerechnet eine Regierungspartei weist der Regierung Verfassungsbruch nach.

Das Gutachten ist für Angela Merkel ein Donnerschlag. Der Verfassungsrechtler Udo di Fabio kommt nach juristischer Prüfung der aktuellen Migrationskrise zu einem erschütternden Befund: Die Bundesregierung bricht mit ihrer Weigerung, die Landesgrenzen umfassend zu kontrollieren, eindeutig Verfassungsrecht. In dem Gutachten heißt es: "Der Bund ist aus verfassungsrechtlichen Gründen (...) verpflichtet, wirksame Kontrollen der Bundesgrenzen wieder aufzunehmen, wenn das gemeinsame europäische Grenzsicherungs- und Einwanderungssystem vorübergehend oder dauerhaft gestört ist."

http://www.n-tv.de/politik/politik_person_der_woche/Der-Richter-der-Kanzlerin-article16746101.html

"Verkaufen Sie alles!" - Der Crash kommt: Rette sich wer kann, denn die Notausgänge sind klein“

Die Royal Bank of Scotland schlägt Alarm. Mit drastischen Worten wendet sich die Bank an ihre Kunden und warnt sie vor einer verheerenden globalen Deflationskrise. Ihr Rat: „Verkaufen Sie alles!“

<http://www.wallstreet-online.de/nachricht/8250723-rbs-warnt-historischem-crash-verkaufen-alles-crash-kommt-rette-kann-notausgaenge>

Verschwiegenheitsvereinbarung

Zwischen

Kliniken der Stadt Köln AG GmbH & Co KG
Neufelder Straße 34
51067 Köln

Und der Patientin

S. [REDACTED]

Wohnhaft in

[REDACTED] Köln

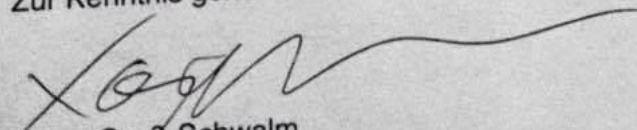
Nachfolgend *Verpflichtete* genannt.

Für die Behandlung vereinbart die Verpflichtete mit der Landesregierung Stillschweigen zu Allen Vorgängen, Erlebnissen und Beobachtungen, die sie in der Silvesternacht in der Stadt Köln gemacht hat. Dies gilt gegenüber allen Dritten, insbesondere gegenüber der Presse. Erfüllungsort für sich aus Bruch der Vereinbarung ergebende Rechtsansprüche ist Köln

Unterschrift



Zur Kenntnis genommen:



Xaver Groß-Schwalm
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer

- [Franzosen werden von Migranten/Nordafrikanern bedroht und verfolgt Nur ein Suchender 8.345 Aufrufe](#)
1:32
- [Asylanten löschen 300 Seelen Dorf aus ali mustafa 10.905 Aufrufe](#)
3:19
- [Angela Merkel | Das Unglaubliche Video | Verbreiten! Aniassy 12.573 Aufrufe](#)
0:54
- [Brisant - Kriminelle Asylanten Privat Archiv 7.050 Aufrufe](#)
2:23
- [Sexuelle Belästigung weiblicher Flüchtlinge M. Molli 45.401 Aufrufe](#)

30 Dollar pro Fass: Wem der niedrige Ölpreis schadet

Erstmals seit zwölf Jahren fällt der Preis für Rohöl unter 30 Dollar. Was Autofahrer und Unternehmer erfreut, ist für andere eine Hiobsbotschaft. Ein Überblick über Verlierer des Preisverfalls.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/oelpreis-unter-30-euro-wer-jetzt-zittern-muss-a-1071714.html>

Der Jahresanfang 2016 hat den US-Aktienmärkten den größten Einbruch in den vergangenen 119 Jahren gebracht. Investoren sprechen von einer möglichen Wiederholung der Krise von 2008.

Weiterlesen: <http://de.sputniknews.com/wirtschaft/20160108/306971625/aktienmaerkte-usa-china-einbruch.html#ixzz3x7utMfIG>

Zitat von **Richard Coudenhove-Kalergi**, Mitbegründer der EU: „Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen.“
Coudenhove-Kalergi war Freimaurer.

https://archive.org/stream/Nwo-planZurZerstoerungDerStaaten/Nwo-planZurZerstoerungDerStaaten_djvu.txt

Die Rede ist von Thomas P.M. Barnett, sein Buch trägt den Titel „The Pentagon's New Map: War And Peace In The Twentyfirst Century (Des Pentagons Neue Landkarte: Krieg und Frieden im 21. Jahrhundert) und erschien 2004 im Verlag Berkley Books, New York. Barnett studierte politische Wissenschaften an der Harvard Universität, galt in den USA Ende der 90er Jahre als einer der bedeutendsten Strategieforscher, war Professor am U.S: Naval War College (Marine-Kriegsakademie) zu Newport, Rhode Island. ... Seinen weiteren Werdegang beschreibt er (S. 196) wie folgt: „Falls ich bei der Schöpfung einer neuen Weltordnung mitwirken wollte, mußte ich erst verstehen lernen, wie diese Welt im wirtschaftlichen Sinne funktionierte. ... Anfang 2000 wird der Autor von der angesehenen Wall Street Firma Cantor Fitzgerald - diese hat im selben Jahr fünfzigtausend Milliarden Dollar bei Wertpapier -und Währungsspekulationen umgesetzt - eingeladen, ein Forschungsprojekt zur Ausarbeitung neuer Regeln und Strategien zur weltweiten Umsetzung der globalen Wirtschaftsordnung zu leiten, an dem Wissenschaftler, führende Militärs, gewichtige Vertreter der Wall Street und „Think Tanks“ (Denkfabriken) teilnehmen sollten. Die Gründung dieser von einer amerikanischen Privatbank vorgeschlagenen und geleiteten Interessengemeinschaft von Hochfinanz, Politik und des militärisch-industriellen Komplexes, ist als Bestätigung für alle Eingeweihten seit einhundert Jahren ohnehin bekannte Tatsache anzusehen, daß Amerika stets von der Wall Street geführt wurde. ...

„Unser Planet steckt voller Spinner, die gegen die Vermischung von Rassen und Kulturen wettern und sich der Erkenntnis verschließen, daß die Logik der Ökonomie obsiegen wird und nur sie die Menschen überzeugen kann. Diese Logik erfordert eine Globalisierung, die sowohl multikulturell als auch multirassisch sein muß. Sofern sie nicht von Kräften im Innersten des CORES heraus sabotiert wird, ist ihr Siegeszug nicht mehr aufzuhalten. ..Jawohl“ bekennt Barnett, „ich nehme die vernunftwidrigen Argumente unserer Gegner zur Kenntnis. Doch sollten sie Widerstand gegen die globale Weltordnung leisten, fordere ich: Legt Sie um!“ Kultur versus MATRIX, von Richard Melisch, Deutsche Geschichte, 4/2007, S.8f., Die Kriegserklärung der Globalisierer an alle Völker der Welt.